

Feierstunde zum Volkstrauertag in Nottuln

Jacek Gursz hält die Gedenkansprache

NOTTULN. Die Gemeinde Nottuln lädt alle Vereine und die Bürgerinnen und Bürger zum Volkstrauertag-Gedenken am Samstag (13. November) um 16.30 Uhr an der Versöhnungskapelle der St.-Martinus-Kirche ein. Ausrichter des Gedenkens in diesem Jahr ist die Friedensinitiative Nottuln (FI).

Zusammen mit Peter Amadeus Schneider, der die Novembertage in Nottuln koordiniert, ist es der FI gelungen, Jacek Gursz, Bürgermeister der polnischen Partnerstadt Chodzież, nach Nottuln einzuladen. Beim Volkstrauertag wird er die Rede halten. „Kein gewöhnliches

Unterfangen“, meint Robert Hülsbusch von der FI, „überfielen deutsche Soldaten doch zuerst im Zweiten Weltkrieg die Heimat des Gastredners und besetzten diese, verbunden mit viel Leid, Tod, Zerstörung und Demütigung.“

Doch von Beginn der Partnerschaft an hätten alle Beteiligten ihre Hände über den ehemaligen Kriegsgraben ausgestreckt. Auch die Einladung an den Bürgermeister aus Chodzież und dessen Zusage seien noch einmal eine Geste der Versöhnung und des Friedens. Passend dazu werden Elena und Stefan Volpert polnische

Lieder vortragen. Bürgermeister Dr. Dietmar Thönnies wird einleitend alle Teilnehmenden begrüßen und Wolfgang Stanko von der Kameradschaft ehemaliger Soldaten wird die Totenehrung sprechen.

Gemeinsam werden die beiden Bürgermeister und Wolfgang Stanko dann in der Versöhnungskapelle einen Kranz niederlegen – als Gedenken an die vielen Toten der Weltkriege, als Gedenken an die vielen Opfer der heutigen Kriege, als Mahnung und Aufforderung, endlich Schluss zu machen mit Krieg und Gewalt: „Es ist an der Zeit!“



Jacek Gursz, Bürgermeister von Chodzież, wird beim Volkstrauertag-Gedenken die Ansprache halten. Foto: Bartosz Szymczak